

KOMMUNALE ABSTIMMUNG

Kein Siedlungsmoloch im Buechloch!

Die Reinacher Behörden haben nichts gelernt: 2014 hat das Volk das Ansinnen einer verdichteten Überbauung des Naherholungsgebiets Buechloch mit 73 Prozent Nein wuchtig verworfen. Sechs Jahre später bietet der Einwohnerrat einem neuen Investor kritiklos Hand, in einer «verbesserten» Variante den Verdichtungsgrad noch zu steigern und fünf Baukolosse, vier davon 17,5 Meter und einer 16 Meter hoch, in diese Lichtung hineinzupressen. 2014 waren 38 Wohnungen vorgesehen, neu sind 43 geplant. Auf dem bebaubaren Teil der Parzelle (bei Einhaltung der Waldabstandslinien) würde eine Ausnützungsziffer von 94 Prozent erreicht. Grünflächen blieben kaum mehr übrig. Verdichtetes Bauen am äussersten Siedlungsrand, in einem Erholungsgebiet und angrenzend an eine national bedeutende Natur-

schutzzzone, ist verantwortungslos. Leichtfertig ist auch der behördliche Segen zum Einbau einer 100 Meter langen Tiefgarage in den Rutschhang, ohne die Folgen durch eine Expertise geklärt zu haben. Punkto Verkehr ist das Projekt absurd, da das Areal fernab vom ÖV liegt. Die Siedlung würde zwangsläufig Mehrverkehr auf den schmalen Zufahrtstrassen verursachen. Die Kumulation mit dem Verkehr aus dem geplanten Schönenbach-Quartier würde unvermeidlich zu Stau an der Ampel bei der Tramlinie führen.

All diese Bedenken wurden dem maximalen Profit untergeordnet! Damit das Volk über den Quartierplan Buch-Hain entscheiden kann, bitten wir Sie um Ihre Unterschrift für das Referendum. www.referendum-buchhain.ch.

Erwin Frei, ehem. Einwohnerrat

Leiden Sie unter schmerzenden Nackenproblemen verbunden mit Schlafstörungen?

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar bei TopPharm Apotheke & Parfümerie Liechti in Reinach und Drogerie Schläpfer in Oberwil

(Kissen zum Probeliegen verfügbar)

VEREIN FÜR FAMILIENERGÄNZENDE KINDERBETREUUNG

Kinderbetreuungsplatz gesucht?

Geeignete Kinderbetreuungsplätze zu finden ist oft schwierig. Denn nicht alle Einrichtungen sind flexibel genug, Randzeiten abzudecken oder bieten auch nur stundenweise Betreuungen an. Der FeB, Verein für familienergänzende Kinderbetreuung Reinach, hat die passende Lösung. Qualifizierte Vermittlerinnen beraten und begleiten Sie und vermitteln Ihnen liebevolle Tagesfamilien, die Ihr Kind in ihrem familiären Umfeld aufnehmen und kompetent betreuen. Die absolvierte obligatorische Grundbildung der Tageseltern, der Not- helferkurs für Kleinkinder sowie Weiter-

bildungen bilden eine fundierte Basis, die jedem Kind zu Gute kommt. Die Gesundheit, das Wohlergehen und die Sicherheit der Kinder haben oberste Priorität. Falls Sie Ihren Wohnsitz in Reinach haben, können Sie auf der Gemeinde Reinach einen Antrag auf Betreuungsgutscheine stellen. Interessiert? Sie erreichen die Vermittlerinnen jeweils dienstags und donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 10.30 Uhr unter Tel. 061 711 22 77 oder per E-Mail an feb.buero@kinderbetreuung-reinach.ch.

Monika Wanzenried, FeB Reinach

EIDG. ABSTIMMUNG

Nein zur Kündigunginitiative!

Die Kündigunginitiative, oder wie die Initianten sie nennen, die Begrenzungsinitiative, hat eigentlich nur ein klares Ziel: Sie will, dass die Personenfreizügigkeit aufgehoben werde, koste es, was es wolle. Sicher darf der Bundesrat noch ein Jahr darüber mit der EU verhandeln. Liegt aber kein Ergebnis vor, muss gekündigt werden, ohne Wenn und Aber. Auch wenn mit dieser Kündigung nicht nur die Personenfreizügigkeit, sondern auch andere Abkommen dahinfallen. Für die grosse EU wäre eine solche Kündigung unangenehm, aber für die viel kleinere Schweiz wären die Auswirkungen katastrophal. Der freie Zutritt

etwa zu unseren grössten Exportkunden würde dahinfallen, ebenso die Möglichkeit, frei international vernetzt zu forschen, lehren, lernen und leben. Wir haben jetzt bald 20 Jahre mit der Personenfreizügigkeit und den anderen Abkommen gelebt, und so schlecht ist das uns nicht bekommen. Kündigen wir, so wählen wir eine Zukunft, von der wir nicht sagen können, welche Chancen sie überhaupt bringen würde. Welche Nachteile aber eine Kündigung bringen würde, das wissen wir. Und deshalb sage ich «Nein» zur Begrenzungsinitiative, die eine Kündigunginitiative ist!

Peter Tobler, ePräsident FDP BL

KANTONALE ABSTIMMUNG

Wichtiger Schritt aus der Sackgasse

Unsere regionale Verkehrspolitik leidet unter ideologisch geführten Grabenkämpfen. Verschiedene durchdachte und dringend nötige Projekte wie zum Beispiel die Umfahrung Allschwil oder die Weiterführung der H18 und die Umfahrung Zwingen-Laufen kommen nicht vom Fleck, weil sie von gewissen Strömungen laufend ver- bzw. behindert werden. ÖV und motorisierter Individual- und Güterverkehr werden leider gegeneinander ausgespielt. Gegen jedes noch so vernünftige Strassenprojekt wird aus Prinzip opponiert. Der tägliche Durchgangsverkehr durch unsere Dörfer und die Belastung von Wohngebieten stören offenbar niemanden. Wir müssen uns endlich aus dieser verkehrspolitischen Sackgasse befreien. Es braucht ein ganzheitliches Mobilitätskonzept, das sämtliche Verkehrsträger angemessen und bedarfsgerecht berücksichtigt. Unsere Wirtschaft ist auf ein leistungsfähiges Strassennetz angewiesen. Die tägliche Frischware kommt nach wie vor via Strasse in unsere Läden. Die Initiative «zum Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes» nimmt den Kanton in die Pflicht, ein solches Konzept zu erarbeiten und dann konsequent umzusetzen. Ein Ja am 27. September ist ein erster wichtiger Schritt aus der Sackgasse. *Béatrix von Sury, Gemeinderätin/Landrätin, Reinach*

KULTUR IN REINACH

Kultur in Reinach: Was ist das?

Als nebenberufliche Kulturmanagerin schiele ich schon länger auf diesen Verein, der «der Stadt vor der Stadt» erfolgreich kulturelles Leben einhaucht. Wussten Sie, dass es den Verein schon seit 1972 gibt? Ja, klassische Konzerte und Jazz, Ausstellungen, Lesungen und mehr auf hohem Niveau organisiert der Verein für und in Reinach, und mit Künstlerinnen und Künstlern aus Reinach und der Region. Dass Reinach einen Verein voller begeisterter und ehrenamtlicher Vorstandsleute hat, der Künstler und Publikum zusammenbringt, der Vereinsmitgliedern und Publikum künstlerische Leckerbissen vor der Haustüre präsentiert, darüber darf sich Reinach sehr glücklich schätzen. Und die Künstler, die mit Kultur in Reinach zusammen arbeiten, dürfen sich gewiss sein, dass ein fachkundiges Publikum ihre Konzerte, ihre Ausstellungen und ihre Lesungen besucht. Als «Auswärtige» aus dem Nachbardorf habe ich mir jedenfalls vorgenommen, in meinem (momentan kulturell eher leeren) Kalender sowohl einen der nächsten Rynacher Rundgänge «Gschicht und Gschichte zwischen gescher und morn», als auch die laufende Ausstellung in der Galerie Werkstatt und im Gemeindehaus «Wolkensammler» – Zwölf künstlerische Positionen aus der Kreativwerkstatt Bürgerspital Basel (bis 10. Oktober) zu notieren. Auch die Konzertsaison startet erneut am 18. Oktober im Gemeindehaus mit dem Basler Streichquartett. Habe ich Sie auch neugierig gemacht? *Angelika R. Torrie, Kulturmanagerin im Nebenberuf*

GESCHÄFTSWELT

Herbstneuheiten bei Claro

PR. Noch mitten im strahlenden Altwiebersommer locken uns die verschiedenen Verteiler von Fairtrade-Produkten mit dem Winter- und Weihnachtsgeschäft. Zur Verschönerung der Wohnräume fanden wir formschöne Cache-pots aus Recycling Plastik, ebenso neue Recycling Glasvasen aus dem Berner Beschäftigungsprojekt für Langzeitarbeitslose oder hübsche Mobiles und Körbe. Dazu kommen modische und klassische Shawls, Strickwaren aus Cashmere – und Alpaccawolle, Taschen und Täschchen. Auch der Weihnachtsschmuck liegt schon in Kisten bereit, muss aber noch warten. Sie sehen also, neben den «Klassikern» im Lebens- und Genussmittelsortiment, finden Sie bei

uns dauernd Neues. Oft staunt man über fantasievolle Recycling-Ideen oder die modische Weiterentwicklung von traditionellem Handwerk.

B. Hasler Preis

claro
FAIR TRADE

Der Weltladen am Strittgässli 2
zwischen Raiffeisenbank und Milchhügli

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Ein zentrales Anliegen im Zentrum

MÄRTVEREIN

«Frösche Most am Märt»

Am Dienstag, 29. September, von 10 bis 20 Uhr, zeigt wieder einmal mehr die «Buurezunft» ihre Most-Künste auf dem Ernst-Feigenwinter-Platz. Ein Highlight, das uns jedes Jahr beglückt. Ein Schluck vom frischen Most direkt ab der Presse, was gibt es Erfrischendes, und den frischen Saft kann man auch für zu Hause kaufen. Sieben Food-Stände, abgerundet von der Frauenriege, die im «Märtkaffi» im Bürgersaal Getränke und Kuchen anbietet, stehen direkt an der Food-Piazza bereit. Ihr seht also, es gibt für alle Geschmäcker etwas zu geniessen. Im Übrigen dürfen sich auch andere Vereine melden, um am Markt das «Märt-Kaffi» zu führen. Anmeldungen bitte unter Tel. 079 220 08 05, auch Schulklassen mit neuen Ideen und Vorschlägen sind willkommen. Auf dem Märt warten rund 90 Marktstände mit einem altbewährten und auch neuen und tollen Warenmix auf viele Besucher. Wir freuen uns auf

euch alle am Dienstag, 29. September, bei uns auf dem Märt.

Märtverein Rynach
Michel Mumenthaler

Warenmarkt Reinach
10 Uhr und NEU bis 20 Uhr

Dienstag
29.
Sept.

frisch & kreativ & lebendig

entlang der Hauptstrasse und in der Kirchgasse
Reinach

GOTTESDIENSTE

Röm.-kath. Kirchgemeinde Reinach Pfarrei St. Nikolaus

Dorfkirche St. Nikolaus

Samstag, 26. September
17.30 Gottesdienst

Sonntag, 27. September
10.30 Gottesdienst

Mittwoch, 30. September
9.15 Gottesdienst

Donnerstag, 1. Oktober
19.00 Gottesdienst

Ev.-ref. Kirchgemeinde Reinach

Sonntag, 27. September
9.15 Gottesdienst im Seniorenzentrum Aumatt, Pfarrer Benedikt Schölly (Zurzeit nur für die Bewohner und Bewohnerinnen vom Seniorenzentrum)
10.30 Gottesdienst in der Mischelikirche, Pfarrer Benedikt Schölly. Predigttext: Matthäus 19,23-30

MiKi-Müsli, (Dauer 1 Stunde) Treffpunkt: Mischelikirche Hintereingang

Montag, 28. September
14.00 Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Reformierten Zentrum Mischel

Bistro Glöggli Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di Vormittag geschlossen / 14.00-18.30
Mi-Sa 9.00-11.00 / 14.00-18.30

Chrischona-Gemeinde Reinach-Münchenstein

Wiedenweg 7, Reinach
Tel. 061 711 17 16
www.chrischonareinach.ch

Sonntag, 27. September
Kein Gottesdienst

BewegungPlus

(Christliches Begegnungszentrum Birseck)
Römerstrasse 75, Reinach
Tel. 079 229 22 53
www.cbb-reinach.ch

Sonntag, 27. September
10.00 Gottesdienst im Zelt vor Ort
– Gleichzeitig werden die Gottesdienste per Zoom übertragen
– Aktuellste Informationen dazu immer auf www.cbb-reinach.ch
– Kontaktaufnahme: Über das Kontaktformular

Neuapostolische Kirche Reinach

Zihlackerstrasse 32
Sonntag, 27. September
9.30 Gottesdienst
Mittwoch, 30. September
20.00 Gottesdienst

Physiotherapiepraxis Aumatt
Inh. Christine Vonderach

Seniorenzentrum Aumatt,
Aumattstrasse 79,
4153 Reinach BL
Tel: 061 717 89 69
www.physio-vonderach.ch

Die Physiotherapie Aumatt hat wieder ein Therapiebad, bei dem die Wassertemperatur 30-32 Grad beträgt.
Das Therapiebad findet immer am Mittwoch von 15.00-17.00 Uhr in Einzellektionen statt.
Es ist mit ÖV gut erreichbar und es steht ein Shuttle zur Verfügung. Bei Bedarf oder Fragen melden Sie sich bei der oben angegebenen Nummer.

Restaurant Pizzeria Schopf
Hauptstrasse 43, 4153 Reinach

Metzgete

Freitag ab 18.00 Uhr,
2.10.2020 – Sonntag, 4.10.2020

Nur mit Reservierung.

An diesen Tagen gibt es ausschliesslich Metzgete und Pizza

miotto
Heizung + Solar

Beratung • Planung • Ausführung • Service

Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus

4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT
RETTE LEBEN

blutspende.ch

Diabetes - was nun?
20 Beratungsstellen in Ihrer Region

www.diabetesschweiz.ch / PC 80-9730-7

Weniger Druck. Mehr Kind.

Druck und Überforderung belasten den Alltag vieler Kinder. Mit teils gravierenden Folgen für ihre gesundheitliche Entwicklung. Lassen wir Kinder wieder mehr Kind sein.

Weitere Infos unter: stress.projuventute.ch
Spenden: PC 80-3100-6